

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	27.10.05

---

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/3727/05) am 19.10.2005**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

**von der CDU-Fraktion** Frau Christine Autzen ,Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser ,  
Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

**von der SPD-Fraktion** Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer ,  
Herr Jan Christoph Zimmermann , Frau Renate Zimmermann ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN** Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

**von der FDP** Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

**von der WfW** Herr Stv. Markus Kiel ,

**Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO** Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv.  
Arif Izgi (SPD)

**Bezirksjugendrat:** Tim Luhmann und Dennis Richter

**als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Eberhard Seibert ,

**Schriftführer** Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet, die TOPs 8 und 14 zusammen zu behandeln.

Zu TOP 4 gibt es eine Ergänzungsvorlage, die als TOP 4.1 behandelt werden soll.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Bericht des Bezirksvorstehers

---

Herr Bezirksvorsteher Heldmann berichtet über eine Besprechung am 01.09.05 in den Räumen der WSW mit Vertretern aus BV, WTW, Aktion V, Frau Osenberg, Herrn Feuerstein, Herrn Bigge u.a. Es ging um eine verbesserte Situation im Bereich der Schwebebahnendstation bis zum Zeitpunkt der Erneuerung (Beginn voraussichtlich in den Sommerferien 2006). Hier hat es ein positives Ergebnis gegeben. Zur Vohwinkeler Str. hin wird es eine Verblendung geben mit einer Darstellung der neuen Endstation, finanziert von Herrn Bigge. Innerhalb und unterhalb der Endstation wird aufgeräumt, Bauwagen, Müll und Baustoffe werden entfernt. Ein breiter Zugang rechts neben dem Abgang in Richtung Stationsgarten wird hergerichtet. Hier erwarten die WSW eine Unterstützung durch die BV.

Vom 10. bis 11.09.05 fand wieder einmal (alle 2 Jahre) der Bauernmarkt in Vohwinkel statt. Die Landwirte sind immer wieder sehr von der allerbesten Atmosphäre angetan. Der Zuspruch war trotz des nicht ganz guten Wetters sehr gut. Die BV wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass dieser Markt, der eine Belebung unseres Stadtteils ist, alle 2 Jahre in Vohwinkel stattfinden kann. Im Vorfeld gab es immer einige Schwierigkeiten mit den Marktbesckickern, die aber mit Hilfe des Marktmeisters ausgeräumt werden konnten, dafür sei Herrn Knaatz ausdrücklich gedankt.

Am 10.09. fand wieder einmal auf der schönen großen Fläche oberhalb vom Jubs das mittlerweile Tradition gewordene Mittelalterfest statt. Hier haben sich auch wieder einmal ganz besonders Frau Lorenz vom BSD und Frau Tast vom Jubs verdient gemacht.

Es gibt eine Beschwerde von Anwohnern in der Ehrenhainstr. wegen Ruhestörungen in der Nähe der OT-Einrichtung Ehrenhainstr. auf dem östlich gelegenen Gelände. Das Gelände gehört der Kath. Kirchengemeinde, ist aber an die Stadt zur Nutzung verpachtet worden. Zusammen mit dem SB Jugend & Freizeit wird in den nächsten Tagen voraussichtlich eine Lösung gefunden werden.

Am 23.09.05 war die BV beim Islamischen Kulturverein in der Vohwinkeler Str. eingeladen, dem vor allem marokanische Staatsbürger angehören. Der Verein hat dort ein großes Gebäude erworben und ist dabei, dies für seine Zwecke umzubauen und zu gestalten. Wir kennen diesen Verein schon von einem damaligen Besuch in provisorischen Räumen in der Bahnstr., Auch hatte man sich damals in den Arbeitskreis eingebracht, der sich mit dem Erwerb des ehemaligen Bahn-Postgebäudes befasst hat. Der ideelle, finanzielle und körperliche Einsatz dieses Kulturvereins ist lobenswert. Der Verein erwartet allerdings von der BV einen Beitrag aus den „Freien BV-Mitteln“.

Am 24.09. war wieder Vohwinkeltag, ein voller Erfolg mit einigen Einschränkungen, wie Herr Andreas Schäfer berichten wird und am 25.09. Flohmarkt mit Eröffnung durch unsere Bürgermeister und Herr Oberbürgermeister Jung.

Herr A. Schäfer ergänzt, dass es am Vohwinkeltag wieder einmal Anwohnerprobleme im Bereich Locke gegeben hat. Er regt dazu einen runden Tisch an. Der Bezirksvorsteher möchte dafür Sorge tragen, dass sich

Ruhestörungen und Verunreinigungen in den nächsten Jahren dort in Grenzen halten. Frau Osenberg verweist auf ein altes Problem, gegen das es keine Handhabe gibt, es gebe eine rege Internetclique.

Am 27.09. hatte die Tageseinrichtung des ev. Kindergartens Rubensstr. zu einem Termin mit Presse eingeladen, an dem Frau Zimmermann für die BV teilgenommen hat. Sie informiert, dass alle glücklich waren, besonders über die „Freien BV-Mittel“ zur Anschaffung eines PCs.

Am 1.10. fand ein Erntedankfest des Deutschen Siedlerbundes im Brempkamp statt. Es wurde ein 50 jähriges Jubiläum der Verleihung des Goldenen Spatens gefeiert und wieder verliehen, ebenso die „Dr. Erich Lawatsch Gedenkmedaille“. Herr Fragemann, der diesen Termin wahrgenommen hat, berichtet darüber, ebenso über das Circusprojekt Elfenhang.

Vor ca. 2 Wochen erreichte den Bezirksvorsteher die Beschwerde eines Bürgers über die miserable Situation im Bereich des ehemaligen Aldimarktes Ecke Höhe/Gräfrather Str., Büsche waren dort weit in die Straßen hineingewuchert. Die Fachverwaltung (Herr Schütze) hat außerordentlich schnell reagiert, die Grundstückseigentümer angeschrieben und dafür gesorgt, dass die Hecken zurückgeschnitten wurden.

Unser ehemaliges und langjähriges BV-Mitglied, der Bürgervereinsvorsitzende HFO Müller, wird am 23.10. im Ratssaal mit dem „Wuppertaler“ ausgezeichnet. Die BV gratuliert ihm schon heute dazu und ist der Meinung, dass er diese Auszeichnung auch redlich verdient hat.

Herr Beckmann berichtet über einen Termin mit der Bürgerinitiative an der Eugen-Langen-Str. wegen Lärmbelästigungen durch LKW im dortigen Bereich unter Beteiligung der Fachverwaltung. Die Verwaltung wird eine Vorlage auch zur Beratung in der BV vorbereiten.

---

## 2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Tim Luhmann** informiert, dass sein Vertreter, der anwesende Dennis Richter, in Zukunft für regelmäßige Präsenz des BJR in den BV-Sitzungen sorgen wird.

Nach einer Zwangspause habe es ein erneutes Treffen gegeben, um sich u.a. mit dem Entwurf von Plakaten zu beschäftigen, auf denen sich der BJR vorstellt und als Ansprechpartner darstellt. Diese sollen u.a. in Schulen, Jugendhäusern und Geschäften angebracht werden.

Dennis Richter stellt sich der BV vor.

---

## 3 Bürgeranhörung

---

## 4 Bauleitplanverfahren Nr. 963 -Bahnstraße Ost (Nösenberg) Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss Vorlage: VO/1078/05

Die Herren **Beckmann** und **Iseke** begründen unter Bezugnahme auf den Beschluss der BV Vohwinkel vom 13.04.05 ihre nach wie vor ablehnende Position zur Beschlussvorlage, da auch der Anregung der BV für eine Sportfläche

in diesem Bereich auch im Rat keine Gegenliebe gefunden hat.

In diesem Zusammenhang spricht man sich für die Vertagung des TOPs 5 bis nach den Beschlüssen der übrigen Gremien aus, weil man sich grundsätzlich nicht gegen einen Übergang im angesprochenen Bereich ausspricht.

Auch **Herr von Zahn** begründet seine nach wie vor ablehnende Position. Aus der Vorlage ist ersichtlich, dass kein Umweltbericht nötig ist. Seiner Meinung nach sind aber die Bedingungen gegeben, es muss sich um einen Verfahrensfehler handeln. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, wie sie zu dieser Aussage kommt.

**Frau Panetta-Jung** und **Herr Stv. Kiel** schließen sich an.

**Herr Stv. Hombrecher** berichtet aus dem Fachausschuss, wo man sich mit der Systematisierung des Gewerbeflächen-Managements befasst hat. Der Nösenberg hat Priorität 1 und kommt mit großem Druck.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Unter Verweis auch auf den Beschluss der BV Vohwinkel vom 13.04.05 zur Dr. VO/0322/05 lehnt die BV Vohwinkel den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.1 Bauleitplanverfahren Nr. 963 -Bahnstraße Ost- Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/1078/05/01**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Die Vorlage wird unter Verweis auf den Beschluss der BV Vohwinkel zur Dr. VO/1078/05 (TOP 4) als Ergänzung zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Bau der Erschließung Gewerbegebiet Bahnstraße Ost / Nösenberg - B-Plan Nr. 963  
Vorlage: VO/1032/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Die BV stellt die Drucksache bis nach der Entscheidung der anderen beteiligten Gremien (einschl. Rat) zurück, um sich danach erneut mit der Vorlage zu befassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Bauleitplanverfahren Nr. 591 - Gräfrather Str./Höhe -  
- 2. Änderung im Bereich der Roßkamper Str.  
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: VO/0933/05**

Für **Herrn Iseke** bedeutet die Vorlage einen guten Kompromiss, wobei er mit der Gebäudehöhe bzw. der Dachneigung in den Nebenbestimmungen nicht glücklich ist. Er bittet, die aus der Bürgerschaft vorliegenden schriftlichen Anregungen mit aufzunehmen und dem Protokoll beizufügen.

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Stv. Hombrecher, Herrn Beckmann, Herrn von Zahn** (der der Vorlage nicht zustimmen kann) und **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** wird gebeten, lt. Beschlussvorschlag unter Einbeziehung der Bürgeranregungen zu beschließen einschl. der Anregung für die Anlegung von Wintergärten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Die Aufstellung und Offenlegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 591 – Gräfrather Str./Höhe – im Bereich der Roßkamper Straße wird beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst den Bereich südlich der Roßkamper Straße zwischen den Häusern Nr. 82 und 90 und verläuft im Süden bis zum Fußweg, der an der Stadtgrenze nach Solingen verläuft (Anlage 2).

Stimmenmehrheit (gegen 3 Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und WfW)

Die Bezirksvertretung Vohwinkel bittet dringend darum, die Vorschläge aus der BV und aus der Bürgerschaft (sh. Anlage 1) bezüglich Dachneigung, Solarenergienutzung usw., soweit dies irgend möglich ist, in die Veränderung des B.-Planes zu übernehmen.

Die Verlegung des Müllboxenplatzes wird als dringend erforderlich angesehen. Den Bürgerwünschen nach Genehmigung von Wintergärten soll, so bald als möglich, in einem weiteren Veränderungsverfahren nachgekommen werden.

Einstimmigkeit

---

**7 Kreisverkehrsplatz Hammersteiner Allee - Sachstandsbericht  
Vorlage: VO/1112/05**

**Herr Iseke, Herr Beckmann** und **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** sind mit dem Bericht nicht einverstanden, die Maßnahme werde auf den Sankt Nimmerleinstag hinausgeschoben. Im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet VohRang, darauf wurde die Verwaltungsspitze des öfteren hingewiesen, wird es zu weiteren unabsehbaren verkehrlichen Schwierigkeiten kommen.

Dies wird von **Herrn Peter** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Der Sachstandsbericht wird mit entschiedenem Protest der BV Vohwinkel zur Kenntnis genommen. Es wird auf den Zusammenhang zwischen Erschließung des Mittelstandsparks VohRang und dem Hammersteiner Kreisel hingewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8** **Durchgang Kaiserstr./Lienhardplatz - Beleuchtung**  
**- Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: VO/1198/05**

**Herr Klessner** begründet den CDU-Antrag und sieht ihn als Paketlösung mit TOP 14 zur Steigerung der Fußgängersicherheit im dortigen Bereich.

Mit Hinweis auf die Stellungnahme der Verwaltung und die Kostenfrage kann **Herr Beckmann** den Anträgen als Prüfauftrag zustimmen.

**Herr Stv. Kiel** würde sich über eine Paketlösung freuen, auch unter Verweis auf das OLG-Urteil.

**Herr von Zahn** und **Frau Panetta-Jung** begrüßen die Prüfaufträge.

**Frau Osenberg** informiert, dass im Durchgang von der Aktion V ein Bewegungsmelder angebracht wurde und nach einer Zerstörung wieder hergerichtet wurde. Hier gibt es vertragliche Bindungen. Der bisherige finanzielle Aufwand für die Aktion V betrug seit 1998 für Anschaffung, Installation und Reparaturen bis heute insgesamt ca. 2 400 €.

**Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:**

Der Antrag wird als Prüfauftrag an die Fachverwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei 3 Stimmenthaltungen)

---

**9** **Verkehrsgutachten - Abbindung Vohwinkeler Str.**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/1202/05**

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** bittet, den Antrag zusammen mit dem erwarteten Verkehrsgutachten zu behandeln, um zu sorgfältigen Überlegungen zu kommen.

**Herr von Zahn** möchte den Antrag noch mit ins Verkehrsgutachten eingearbeitet haben.

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Beckmann, Herrn Iseke, Herrn Peter und Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** sollte das Verkehrsgutachten aber dadurch nicht aufgehoben werden. Lt. Aussage des Bezirksvorstehers würden auch Parkplätze entfallen und Ziel- und Querverkehr müsse auf jeden Fall stattfinden.

**Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:**

Der Antrag wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen unter dem Vorbehalt, die Beschlüsse zum Verkehrsgutachten nicht aufzuhalten. Dabei muss

sichergestellt sein, dass auch weiterhin Ziel- und Quellverkehr in der Vohwinkeler Str. stattfindet.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit ( 1 Gegenstimme)

---

**10 Pflanzungen Stationsgarten  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/1168/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Der Antrag wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen. Sollte die vorgesehene Außengastronomie an dieser Stelle stattfinden, wird der Antrag hinfällig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Überdachung im Park an der Tescher Treppe  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/1169/05**

**Herr von Zahn** begründet den Antrag.

**Herr Klessner** findet das Vorhaben grundsätzlich löblich, er habe selbst Jugendliche angesprochen, die von dem Vorhaben begeistert sind und aktiv mitarbeiten wollen. Wegen bsp. der Belästigung von kleinen Kindern solle man sich dies aber vorher selbst bei einem Ortstermin ansehen, auch im Hinblick auf Vermüllung, polizeilichen Einsätzen und Straftaten.

**Herr Beckmann** hält eine Prüfung für möglich, aber ist eine Überdachung im Hinblick auf einen evtl. Drogenumschlagplatz in diesem Bereich gewollt. Hier ist vorher eine umfassende Information aus dem Bereich Polizei und dem SB Jugend & Freizeit von Nöten.

**Herr Stv. Izigi** informiert, dass die Stadt keine Verpflichtung habe, Sitzbänke zu pflegen und Betonklötze viel Geld kosten.

Lt. Aussagen von Bürgern handelt es sich im dortigen Bereich um einen Umschlagplatz für Drogen. Dieser Platz sei strategisch gut, man habe Anzeige erstattet. Kinder werden dort von Jugendlichen verscheucht. Ein Bürger spricht von illegaler Legalisierung, es werde nichts dagegen unternommen. Man könne einen solchen Antrag nicht verstehen.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** wird auch nach einem Wortbeitrag der Polizei einen Ortstermin mit allen notwendigen Institutionen einschl. Streetworkern terminieren, auch um sich vor Ort ein eigenes Bild zu machen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht den Antrag nach ausgiebiger Diskussion zurück.

- 
- 12 **Sitzgelegenheiten Hort Tescher Str.**  
**- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/1170/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Die Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 13 **Grundstück Stackenberg**  
**- Anfrage der WfW**  
**Vorlage: VO/0972/05**

**Tim Luhmann** informiert über seine Kontaktaufnahme zur Schule. Nach Gesprächen habe sich keiner der 60 Lehrer des Gymnasiums bereiterklärt, Verantwortung zu übernehmen. Er wird es weiter versuchen durch Kontakt zu Schülern aus der Oberstufe und Lehrern der Hauptschule.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** findet die Initiative von Tim Luhmann lobenswert, man müsse weiter am Ball bleiben. **Herr G. Schäfer** bedauert das Verhalten der Schule, man müsse darauf hinarbeiten, Jugendliche zu integrieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Nach den Ausführungen von Tim Luhmann (Bezirksjugendrat) nimmt die BV Vohwinkel die Anfrage der WfW als Zwischeninformation zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 14 **Handlauf am Lienhardplatz**  
**- Antrag der WfW**  
**Vorlage: VO/1196/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

Der Antrag der WfW wird als Prüfauftrag an die Fachverwaltung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei 3 Stimmenthaltungen)

---

**15      Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.10.2005:

01 – Ausweisung Walking-/Joggingstrecken

Die BV nimmt die Zwischeninformation zur Kenntnis.

02 – Volkstrauertag am 13.11.05 – Trauerfeiern

Die BV nimmt die vorgesehenen Trauerfeiern am Ehrenhain, in Schöller und in der Lüntenbeck zur Kenntnis. Der Bezirksvorsteher bittet um Teilnahme.

03 – Herr Fragemann kündigt für die nächste Sitzung 2 Anträge zum Thema  
Bewährung Querungshilfe Gräfrather Str. und geschlossener Durchgang Lettow-  
Vorbeck-Str. – Gräfrather Str. an.

Hans Georg Heldmann  
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde  
Schriftführer